

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

| | |
|-------------------------------|-------------------|
| Obj.-Dok.-Nr. | 08956860 |
| Kreis | Erzgebirgskreis |
| Gemeinde | Eibenstock, Stadt |
| Anschrift | -- |
| Gem. * Fl-stck. * Flur | Eibenstock * 182a |
| Bauwerksname | Grüner Graben |
| Zusätzl.-Anschrift | -- |

Kurzcharakteristik

Ca. 8 km langer historischer Wassergraben; zur Wasserversorgung für Zinnwäschen und Pochwerke, von hoher bergbauhistorisch-technischer Bedeutung, später zu Mühlenantrieben genutzt

Denkmaltext

Der Grüner Graben (Namensgebung vom Bergbaugebiet "Die Grün") wurde ab 1555 errichtet und brachte Aufschlagwasser zu den Gruben im "Kessel" und in der Grün. Der historische Graben von hoher bergbaugeschichtlicher Bedeutung und Alterswert diente zur Wasserversorgung für Zinnwäschen und Pochwerke, später wurde er zu Mühlenantrieben genutzt. Der Graben verläuft, insgesamt etwa 8 km, vom Abzweig von der Großen Bockau an der Nordgrenze von Wildenthal (Wehr) zunächst als Hanggraben unterhalb der Straße auf ca. 700 m Höhe Richtung Norden, passiert die Anwesen von Waldhausen und durchläuft den östlichen Teil Eibenstocks, wo er vor gut hundert Jahren beim Friedhof nordöstlich zum Steinbach geleitet wurde, welcher wieder, südlich von Blauenthal, in die Große Bockau mündet. Sein Verlauf heute ist schmal, mehrfach unterbrochen und teils mit Granitsteinen befestigt. Aufgefunden hat man am Osthang des Ellenbogens hölzerne Wandungen von ca. 15x20 cm aus vierseitig gebeilten Bohlen und teilweise Trockenmauerungen bei Durchbrüchen. Untrennbar ist der Graben mit der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Eibenstocks über Jahrhunderte verbunden. Durch den Grüner Graben kann die Nachwelt auch erkennen, mit welcher technischen Finesse, z.B. betreffend Gefälle und Befestigung, mit welchen Mitteln und Materialien das Wasser bereits im 16. Jahrhundert für die Zwecke der Produktion geleitet wurde.

LfD/2012

Datierung 1555 (Wassergraben)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer LXXVII/46/17
Aufnahmejahr 1999
Fotograf Krohm, Christoph/Liebsch, T.
Beschreibung Ca. 8 km langer historischer Wassergraben



Fotonummer LXXVII/46/18
Aufnahmejahr 1999
Fotograf Krohm, Christoph/Liebsch, T.
Beschreibung Ca. 8 km langer historischer Wassergraben



Fotonummer DF 435 855
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Wildenthaler Graben im OT Wildental, gepflastert, Abschnitt mit trogförmigem Ausbau



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

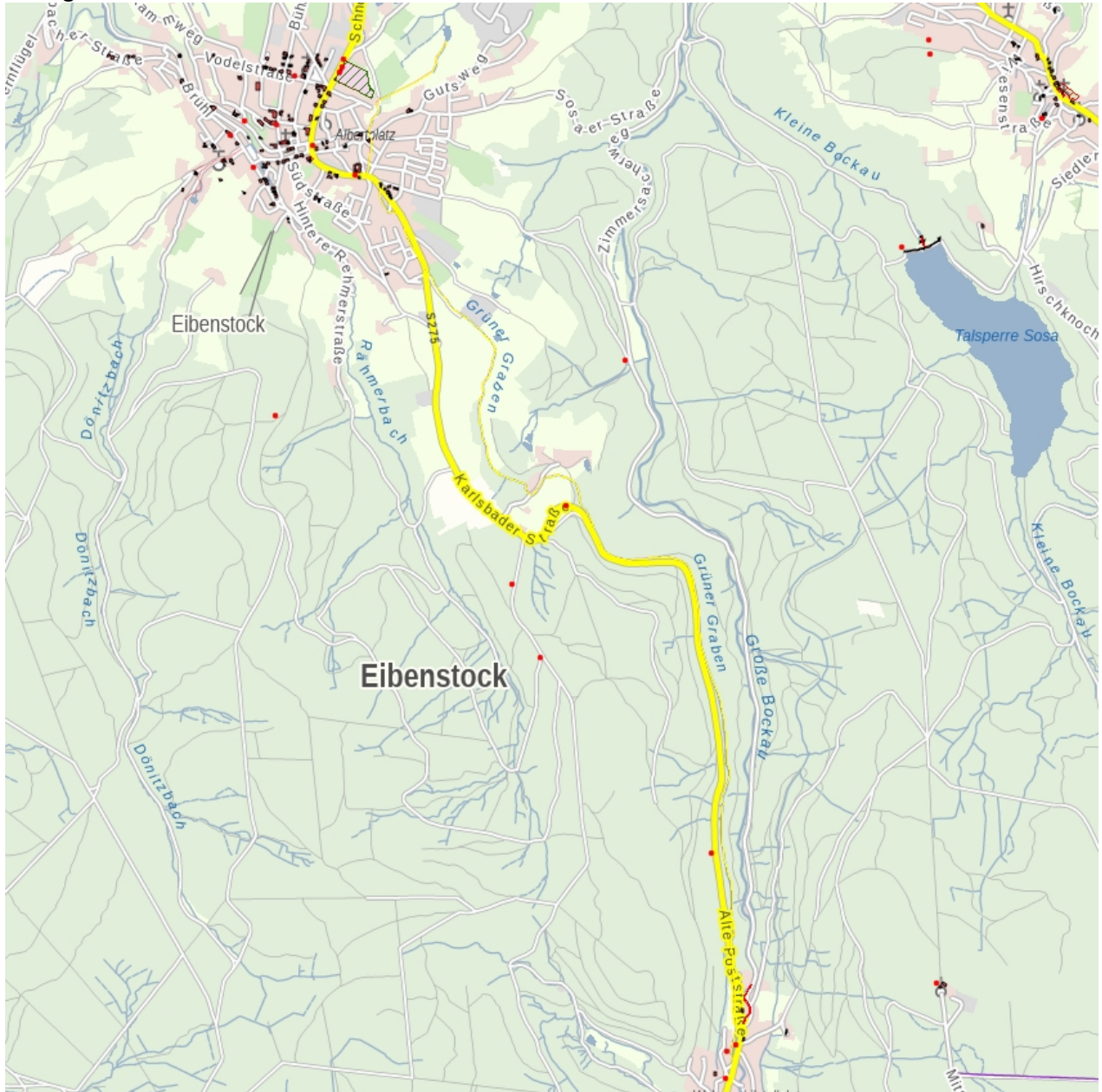
DF 435 854

1993

Petrik, Ivo

Wildenthaler Graben im OT Wildenthal, Ableitung von der Großen Bockau zu Antriebszwecken in Bergbau und Mühlenwerke

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



Obj.-Dok.-Nr. 08956860
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Eibenstock, Stadt
Anschrift --
Gem. * Fl.-stck. * Flur Wildenthal
Bauwerksname Grüner Graben
Zusätzl.-Anschrift --

Kurzcharakteristik

Ca. 8 km langer historischer Wassergraben; zur Wasserversorgung für Zinnwäschen und Pochwerke, von hoher bergbauhistorisch-technischer Bedeutung, später zu Mühlenantrieben genutzt

Datierung 1555 (Wassergraben)

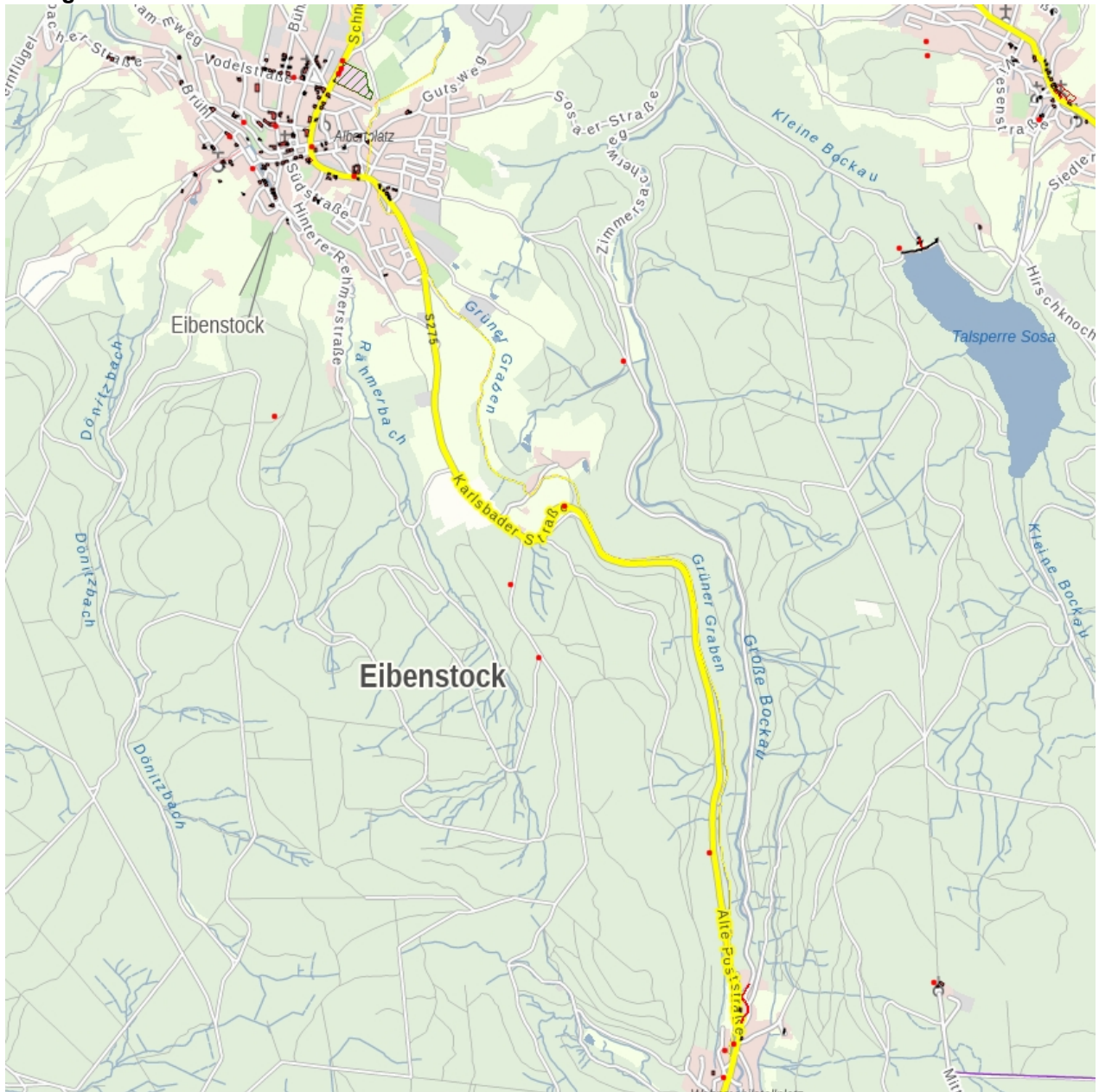
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXVII/46/18
1999
Krohm, Christoph/Liebsch, T.
Ca. 8 km langer historischer Wassergraben

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

